

693809-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Tief- und Rohbauarbeiten Trogkanal - Kraftwerk Herrenhausen

OJ S 195/2026 08/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

E-Mail: tetiana.omelchenko.ext@enercity.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tief- und Rohbauarbeiten Trogkanal - Kraftwerk Herrenhausen

Beschreibung: Vergabe der Tief- und Rohbauarbeiten zur Herstellung des Trogkanals "Kraftwerk Herrenhausen" im Rahmen der Maßnahme "Elektrische Neuansbindung Umspannwerk Leinhausen" der enercity Netz GmbH.

Kennung des Verfahrens: 9eba9ce6-40c8-4863-98f5-0d82f1a067f7

Interne Kennung: 2026_000000055459

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232220 Bau von Unterwerken, 45112500

Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leinhäuser Weg 11

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30419

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0M27W#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tief- und Rohbauarbeiten Trogkanal - Kraftwerk Herrenhausen
Beschreibung: Art der Beschaffung: Bauleistung gemäß § 1 SektVO. Umfang der Leistung: Die Leistung umfasst insbesondere die Errichtung eines unterirdischen Stahlbeton-Trogkanals einschließlich der hierfür erforderlichen Erd-, Tiefbau-, Verbau-, Gründungs- und Rohbauarbeiten sowie die Herstellung zugehöriger Schächte, Übergangsbauwerke, Durchführungen und weiterer konstruktiver Bauwerke. Anforderungen: Die Bauleistungen werden auf einem in Betrieb befindlichen Gelände der enercity Netz GmbH ausgeführt. Die Ausführung ist mit dem laufenden Standortbetrieb sowie parallel laufenden Gewerken zu koordinieren. Vorhandene Leitungen und Anlagen sind zu berücksichtigen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 2026_000000055459

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232220 Bau von Unterwerken, 45112500 Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leinhäuser Weg 11
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30419
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen Anlagen, die wesentliche Anlagen der Energieinfrastruktur darstellen. Ein Teil der zugehörigen technischen Unterlagen, insbesondere Planunterlagen, Gutachten und Statik, Baustellenablaufplan, enthält geschäftsgeheimnisbedürftige Informationen im Sinne des Geschäftsgeheimnisschutzgesetzes (GeschGehG) sowie sicherheitsrelevante Informationen im Sinne der KRITIS-Dachverordnung und des § 11 EnWG. Diese Unterlagen werden nur an Bieter herausgegeben, die eine Vereinbarung zur Vertraulichkeit (Anlage A_09_Vereinbarung zur Vertraulichkeit) rechtsgültig unterzeichnet und über die Vergabeplattform DTVP bei der Vergabestelle eingereicht haben. Nach Eingang der unterzeichneten Vereinbarung erhält der Bieter über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform Zugang zu den als vertraulich gekennzeichneten Unterlagen. Den Bietern wird empfohlen, die Vereinbarung zur Vertraulichkeit möglichst frühzeitig nach Beginn des Verfahrens einzureichen, um eine ausreichende Kalkulationszeit für ihr Angebot zu gewährleisten. Wird die Vereinbarung zur Vertraulichkeit nicht eingereicht, erhält der Bieter keinen Zugang zu den vertraulichen Unterlagen. Eine Angebotsabgabe ohne Kenntnis dieser Unterlagen erfolgt auf eigenes Risiko des Bieters; eine Verlängerung der Angebotsfrist hieraus ist ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Existenznachweis / Registereinträge (Anlage A_06, Ziff. 3.1): Aktuelle Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung in das Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters bzw. jedes Mitglieds einer Bietergemeinschaft. Nachweis: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Gewerbeanmeldung oder vergleichbarer Nachweis (bei Bietergemeinschaften: für jedes Mitglied gesondert vorzulegen). Rechtsgrundlage: § 45 SektVO i. V. m. Anlage A_06
Eigenerklärung zur Eignung.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der Ausschreibung - Tief- und Fertigteilbetonbau / Fertigteil- und Betonbau (Anlage A_06, Ziff. 3.6): Der nachzuweisende durchschnittliche spezifische Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2023 - 2025) muss für Leistungen des Tief- und Fertigteilbetonbaus mindestens 5 Mio. EUR (ohne gesetzliche Umsatzsteuer) betragen, wobei mindestens 3 Mio. EUR Umsatz netto (ohne Ust.) im Bereich der Leistungen des Fertigteil- und Betonbaus erzielt worden sein müssen. Nachweis durch Eigenerklärung zur Eignung (Anlage A_06, Ziff. 3.6) mit Auflistung der Gesamtumsätze sowie der spezifischen Umsätze Tief- und Fertigteilbetonbau / Fertigteil- und Betonbau je Geschäftsjahr. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Belege zu fordern. Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder gemeinsam betrachtet und dürfen addiert werden; eine gesonderte Aufstellung je Mitglied ist beizufügen. Erbringt ein Mitglied den Hauptteil der Leistung, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Anlage A_06, Ziff. 3.8): Der Bieter weist im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Bestand einer Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer mit folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensfall nach: - Personenschäden: mind. 10,0 Mio. EUR - Sachschäden: mind. 10,0 Mio. EUR - Vermögensschäden: mind. 10,0 Mio. EUR Die Deckung ist je Versicherungsjahr zweifach maximiert. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer einschließlich der Gewährleistungsfristen aufrechtzuerhalten. Sofern eine entsprechende Versicherung im Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht in der geforderten Höhe besteht, ist eine verbindliche Eigenerklärung des Bieters bzw. eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft zum Abschluss/zur Aufstockung im Auftragsfall vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Versicherung in der geforderten Höhe für die Bietergemeinschaft insgesamt nachzuweisen. Es muss eine gemeinsame Versicherung bestehen, die eine Deckung für alle Mitglieder umfasst und die Haftung vollständig abdeckt. Der Nachweis ist spätestens zum Zeitpunkt der vorgesehenen Auftragserteilung vorzulegen. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.8); Versicherungsbestätigung im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Eignung sind mindestens 3 Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und deren Projektabschluss zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegt (Anlage A_06, Ziff. 3.14). Vergleichbar ist eine Referenz, die mit ihren Parametern den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht oder über diese hinausgeht: - Mindestens zwei Referenzprojekte der letzten 5 Jahre über die Herstellung von Stahlbetonbauwerken vergleichbarer Größenordnung und technischer Komplexität aus dem Bereich Ingenieur-, Kanal-, Wasserbau-, Trog-, Becken- oder vergleichbarer Infrastrukturprojekte aus Stahlbeton. - Min 1 Referenzprojekt der letzten 5 Jahre mit Herstellung, Lieferung und Montage großformatiger tragender Stahlbetonfertigteile. - Mindestens eine Referenz muss die Durchführung eines Bodenmanagements bei belasteten Böden einschließlich Probenahme, Analytik, getrennter Bodenführung, Massenlogistik, Zwischenlagerung, Wiedereinbau- bzw. Verwertungskonzept und Entsorgungsmanagement umfassen. Die Referenz muss erkennen lassen, dass der Bieter Erfahrungen mit der Umsetzung bodenschutz- und abfallrechtlicher Anforderungen sowie der zugehörigen Dokumentation und Nachweisführung besitzt. Die Darstellung kann innerhalb einer der geforderten Referenzen erfolgen; eine zusätzliche Referenz ist nicht erforderlich. - Mindestens eine Referenz muss Erfahrungen mit Fugenkonstruktionen, Fertigteilanschlüssen, konstruktiven Einbauteilen sowie Abdichtungs- oder Dichtigkeitsanforderungen an Stahlbetonbauwerke nachweisen. Die Referenz muss erkennen lassen, dass der Bieter vergleichbare Leistungen hinsichtlich Planung der Ausführungsreihenfolge, Fugenausbildung, Einbauteilkoordination und Abdichtung erfolgreich umgesetzt hat. Die Darstellung kann innerhalb einer der geforderten Referenzen erfolgen; eine zusätzliche Referenz ist nicht erforderlich. Berücksichtigt werden nur die in der Eigenerklärung zur Eignung (Anlage A_06, Ziff. 3.14.1 bis 3.14.3) ordnungsgemäß eingetragene Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu überprüfen. Die Vorlage des geforderten Ansprechpartners je Referenz ist Ausschlusskriterium.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachspezifische Zertifizierungen und Eigenerklärungen (Anlage A_06, Ziff. 4.1): Der Bieter weist den Bestand der nachfolgend aufgeführten fachspezifischen Zertifikate / Nachweise durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen

unabhängiger Stellen oder gleichwertiger Nachweise nach. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise für jedes Mitglied vorzulegen, das die jeweilige Leistung erbringt. - Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertiger Nachweis (soweit einschlägig); - WPK-Nachweis für das vorgesehene Fertigteilwerk gemäß DIN EN 13369 und DIN 1045-4; - Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstahl gemäß DIN EN ISO 17660-1/-2; - Qualifikationsnachweise des Schweißpersonals gemäß DIN EN ISO 9606-1. Die geforderten Zertifikate sind als Kopie mit dem Angebot einzureichen und müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bildungs- und Berufsqualifikationen des einzusetzenden Fachpersonals (Anlage A_06, Ziff. 4.2): Der Bieter hat die fachliche Qualifikation des für die Auftragsausführung vorgesehenen Schlüsselpersonals durch Vorlage personenbezogener Angaben (Name, Funktion, einschlägige Aus- und Weiterbildungen, Berufserfahrung, persönliche Referenzen) auf einer gesonderten Anlage zum Angebot nachzuweisen. Die Angaben sind durch geeignete Nachweise (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) zu belegen. Die Anforderungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erfüllt sein und während der gesamten Auftragsdurchführung fortbestehen. A) Fachpersonal Baugrube: Benennung mit Angabe der Qualifikation eines Bauleiters mit min. 5 Jahren Berufserfahrung im Bodenschutz und Bodenmanagement B) Fachpersonal Betonbau: - Benennung mit Angabe der Qualifikation eines Bauleiters mit min. 5 Jahren Berufserfahrung im erweiterten Betonbau mit Angabe persönlicher Referenzen des Bauleiters im Ingenieur-, Industrie-, Kanal- oder Stahlbetonbau; - Benennung mit Angabe der Qualifikation eines Poliers mit min. 5 Jahren Berufserfahrung im erweiterten Betonbau- und Betonfertigteilmontage; - Benennung einer qualifizierten betontechnologischen Fachkraft mit Nachweis entsprechender Ausbildung und Erfahrung gemäß DIN 1045-2, DIN 1045-3 und DIN 1045-1000; - Benennung der verantwortlichen Schweißaufsichtsperson einschließlich Nachweis der Qualifikation als Schweißfachingenieur (SFI), Schweißtechniker (ST) oder Schweißfachmann (SFM) sowie der für das Betonstahlschweißen erforderlichen Zusatzqualifikation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätssicherung und Fachkunde (Anlage A_06, Ziff. 4.1): Eigenerklärung des Bieters über die fachliche Eignung zur Ausführung von Stahlbeton- und WU-Bauwerken. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise für jedes Mitglied vorzulegen, das die jeweilige Leistung erbringt. - Einhaltung DIN EN 206 i. V. m. DIN 1045-2 und DIN 1045-3; - Erfahrung mit wasserundurchlässigen Betonbauwerken nach DAfStb-WU-Richtlinie; - Bereitschaft zur Durchführung der erforderlichen Fremd- und Eigenüberwachung (ÜK 2, so weit projektspezifisch erforderlich). Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 4.1).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Anlage A_06, Ziff. 3.2): Der Bewerber erklärt, dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.2).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Mindestlohn (Anlage A_06, Ziff. 3.3): Der Bewerber erklärt, dass er bei der Bezahlung seiner Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhält. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Im Übrigen gilt die diesbezügliche Eigenerklärung. Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_08).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 08.04.2022 (Anlage A_06, Ziff. 3.4): Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 08.04.2022. Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_07).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Einhaltung des Deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LKSG) (bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied) (Anlage A_06, Ziff. 3.5): Der Bewerber erklärt, dass er die Vorgaben des Deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LKSG) in der jeweils geltenden Fassung einhält. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.5).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter in der Europäischen Union (Anlage A_06, Ziff. 3.7) Angabe der Anzahl der im Geschäftsbereich des ausgeschriebenen Leistungsgegenstands beschäftigten Mitarbeiter in der Europäischen Union in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.7).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu § 123 GWB und §124 GWB (Anlage A_06, Ziff. 3.9) Der Bewerber erklärt, dass er nicht wegen einer der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Vorschriften verurteilt ist bzw. dass keine darin genannten Ausschlussgründe vorliegen. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.9).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.10) Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_10), sofern zutreffend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (Anlage A_06, Ziff. 3.11) Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_12), sofern zutreffend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.12) Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_13), sofern zutreffend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Ausschlusspolitik der Europäischen Investitionsbank (EIB) (Anlage A_06, Ziff. 3.13) Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage A_06, Ziff. 3.13).

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vereinbarung zur Vertraulichkeit (Anlage A_06, Ziff. 2)

Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_09).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Haftung der Bietergemeinschaft (Anlage A_06, Ziff. 2) Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_11), sofern zutreffend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Nachunternehmens im Falle der Eignungsleihe (Anlage A_06, Ziff. 2) Erklärung erfolgt durch ausgefüllte Formblatt (Anlage A_14), sofern zutreffend.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer bewertet.

Maßgeblich ist der vom Bieter angebotene und vom Auftraggeber rechnerisch geprüfte Gesamtangebotspreis des wertbaren Angebots. In die Preiswertung werden ausschließlich wertbare Angebote einbezogen. Der Angebotspreis umfasst sämtliche ausgeschriebenen Leistungen einschließlich aller Nebenleistungen sowie der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Weitere Einzelheiten zur Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitmanagement / Bauzeitkonzept

Beschreibung: Grundlage der Bewertung des Bauzeitenkonzepts ist der vom Auftraggeber als Anlage zu den Vergabeunterlagen bereitgestellte Bauzeitenplan. Die Bieter haben ihre Konzeptdarstellungen auf diesen Bauzeitenplan zu beziehen. Das Konzept darf 16 DIN-A4 Seiten (einseitig beschrieben, Schriftgröße 11 Pkt) nicht überschreiten. Seiten über 16 Seiten werden nicht berücksichtigt. Allgemeine Unterlagen und Anlagen (Prospekte usw.) werden nicht berücksichtigt. Die Bewertung der Konzeptdarstellungen erfolgt anhand einer prognostischen Gesamtwürdigung der eingereichten Konzeptangaben. Bewertet wird nicht die bloße textliche Ausführlichkeit, sondern der aus den Konzeptangaben ableitbare Erwartungshorizont hinsichtlich der späteren Leistungserbringung. Maßgeblich ist, in welchem Umfang die Konzeptangaben erwarten lassen, dass der Bieter eine sehr gute, gute, befriedigende, ausreichende oder unzureichende Sicherstellung der Bauzeit gewährleisten wird. Weitere Einzelheiten zur Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0M27W/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Deutsches Vergabeportal

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0M27W>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0M27W>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der vorläufigen

Netto-Auftragssumme nach § 17 VOB/B; Mängelhaftungsbürgschaft 5 % der Netto-

Schlussrechnungssumme für die Gewährleistungsfrist. Bürgschaftsmuster siehe

Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen erfolgt nach Maßgabe des § 51 SektVO. Die Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers; ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht nicht.

Unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eignungserklärungen, Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit) können bei fehlender oder unvollständiger Vorlage innerhalb einer vom Auftraggeber zu setzenden angemessenen Frist von in der Regel 7 Kalendertagen nachgereicht werden. Geht die Unterlage nicht oder nicht fristgerecht ein, wird das Angebot ausgeschlossen.

Leistungsbezogene und wertungsrelevante Unterlagen (insbesondere das Angebotsblatt mit Preisangaben, Unterlagen zur Bewertung der Zuschlagskriterien wie das Bauzeit-Konzept sowie technische Spezifikationen) sind von der Nachforderung ausgeschlossen. Fehlende oder unvollständige Angaben in diesen Bereichen führen zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bauleistung wird auf Grundlage der VOB/B und VOB/C in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung erbracht. Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Bedingungen einzuhalten: Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich Mindestlohn (NTVergG, MiLoG); Geheimhaltung der ihm zur Verfügung gestellten KRITIS-relevanten Unterlagen; Einhaltung der Sicherheitsanforderungen für Arbeiten auf einem in Betrieb befindlichen

Umspannungsgelände; Nachweis und Aufrechterhaltung einer angemessenen

Betriebshaftpflichtversicherung; Einhaltung der Russland-Sanktionen gemäß VO (EU) Nr. 833 /2014; Schnittstellenkoordination mit parallel laufenden Gewerken. Der Vertragsschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung der Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung.

Detailregelungen ergeben sich aus dem Bauvertrag und den weiteren Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Vergütung nach angebotenen Einheitspreisen auf Basis prüfbarer Aufmaße. Zahlungen erfolgen nach Leistungsstand gemäß VOB/B und Bauvertrag.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der vorläufigen Netto-Auftragssumme;
Mängelhaftungsbürgschaft 5 % der Netto-Schlussrechnungssumme für die Gewährleistungsfrist. Vorauszahlung nicht vorgesehen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Überprüfungsstelle: enercity Netz GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des § 160 Abs. 3 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: enercity Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: enercity Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE 250980382

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: tetiana.omelchenko.ext@enercity.de

Telefon: 015112683716

Internetadresse: <https://www.enercity.de/impressum>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE 250980382

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
E-Mail: tetiana.omelchenko.ext@enercity.de
Telefon: 015112683716
Internetadresse: <https://www.enercity.de/impressum>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21399
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mv.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3308
Fax: +49 413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9cf2423-b5d7-41ca-90c3-d6bf4af9eb20 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 17:04:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 693809-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/10/2026